

Antrag 90/I/2025**Unterbezirk Cottbus****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Deutsch-polnische Zusammenarbeit stärken**

1 Der Landesparteitag der SPD Brandenburg bekräftigt die herausragende Bedeutung der deutsch-polnischen Zusammenarbeit für unser Land und würdigt die dafür bereits geleisteten Beiträge. Angesichts der gemeinsamen Geschichte, der geographischen Nähe und der aktuellen Herausforderungen in Europa ist es unerlässlich, die Beziehungen zu unseren polnischen Nachbarn auf allen Ebenen weiter zu stärken und auszubauen. Gemäß Artikel 2 der Verfassung des Landes Brandenburg, der die Pflege und Weiterentwicklung der freundschaftlichen Beziehungen mit dem Nachbarland Polen fest schreibt, fordert der Landesparteitag die Landesregierung auf, einen umfassenden Aktionsplan zur Intensivierung der deutsch-polnischen Zusammenarbeit zu entwickeln und umzusetzen. Dieser Aktionsplan soll folgende konkrete Maßnahmen beinhalten: Erstens, die Weiterentwicklung künftiger Lehrpläne unter stärkerer Berücksichtigung der Bedeutung der deutsch-polnischen Beziehungen sowie der Vermittlung polnischer Geschichte, Kultur und Sprache. Zweitens, die Gewährung besonderer Unterstützung für Schulen im Grenzgebiet zur Förderung des Austauschs mit polnischen Schulen und zur Initiierung gemeinsamer Projekte. Drittens, die Stärkung der grenzüberschreitenden Wirtschaftsbeziehungen durch die Förderung gemeinsamer Projekte und den Abbau von Handelshemmnissen. Viertens, die Intensivierung des kulturellen Austauschs durch die Unterstützung gemeinsamer Kulturprojekte und die Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Kulturbereich. Darüber hinaus bekräftigt der Landesparteitag die Notwendigkeit einer engen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den polnischen Sozialdemokrat*innen auf allen politischen Ebenen durch die Intensivierung des Austauschs, die Organisation regelmäßiger Treffen und die Entwicklung gemeinsamer Positionen zu aktuellen politischen Fragen.

40

41 Begründung

42 Die deutsch-polnischen Beziehungen sind für Brandenburg von fundamentaler Bedeutung. Unsere ge-

**Empfehlung der Antragskommission
zurückgestellt**

die Anträge 89 und 90 sollen zusammengeführt werden

44 meinsame, oft wechselvolle Geschichte und die un-
45 mittelbare geografische Nachbarschaft prägen un-
46 ser Land und das Leben unserer Bürgerinnen und
47 Bürger in vielfältiger Weise. In einer Zeit, in der Euro-
48 pa vor komplexen Herausforderungen wie dem rus-
49 sischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, dem Klima-
50 wandel und dem Aufstieg illiberaler Kräfte steht, ist
51 eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit
52 unseren europäischen Nachbarn unerlässlich. Polen
53 ist dabei für Brandenburg nicht nur ein wichtiger
54 Nachbar, sondern auch ein enger Partner in der Eu-
55 ropäischen Union.

56 Die im Artikel 2 der Verfassung des Landes Bran-
57 denburg festgeschriebene Verpflichtung zur Pflle-
58 ge und Weiterentwicklung der freundschaftlichen
59 Beziehungen mit Polen unterstreicht die besonde-
60 re Bedeutung dieser Partnerschaft für unser Land.
61 Diese Verfassungsnorm ist nicht nur ein Lippenbe-
62 kenntnis, sondern ein klarer Auftrag an alle staatli-
63 chen Ebenen, die Beziehungen zu Polen aktiv zu ge-
64 stalten und zu vertiefen.

65 Eine verstärkte deutsch-polnische Zusammenarbeit
66 bietet erhebliche Chancen für Brandenburg. Im Bil-
67 dungsbereich kann ein verstärkter Austausch da-
68 zu beitragen, Vorurteile abzubauen, interkulturelle
69 Kompetenzen zu fördern und ein gemeinsames eu-
70 ropäisches Bewusstsein zu stärken. Die Unterstüt-
71 zung von Schulen im Grenzgebiet ermöglicht es jun-
72 gen Menschen, frühzeitig Kontakte zu knüpfen und
73 die Sprache und Kultur des Nachbarlandes kennen-
74 zulernen.

75 Auch wirtschaftlich birgt eine engere Zusammen-
76 arbeit großes Potenzial. Gemeinsame Projekte kön-
77 nen Innovationen vorantreiben, neue Märkte er-
78 schließen und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in
79 der Grenzregion beitragen. Der Abbau von Handels-
80 hemmnissen und die Förderung grenzüberschrei-
81 tender Infrastrukturprojekte sind hierbei von zen-
82 traler Bedeutung.

83 Im kulturellen Bereich schließlich ermöglicht ein in-
84 tensiver Austausch eine Bereicherung des kulturel-
85 len Lebens in Brandenburg und Polen. Gemeinsame
86 Projekte können dazu beitragen, das gegenseitige
87 Verständnis zu fördern und die Vielfalt unserer ge-
88 meinsamen europäischen Identität zu stärken.

89 Nicht zuletzt ist die parteiliche Zusammenarbeit mit
90 den polnischen Sozialdemokrat*innen ein wichtiger
91 Baustein für eine erfolgreiche grenzüberschreitende
92 Kooperation. Der Austausch über politische Heraus-

93 forderungen und die Entwicklung gemeinsamer Lö-
94 sungsansätze stärkt die sozialdemokratische Fami-
95 lie in Europa und trägt zu einer besseren Verständi-
96 gung und Zusammenarbeit auf europäischer Ebene
97 bei.
98 Die Stärkung der deutsch-polnischen Zusammenar-
99 beit ist somit nicht nur ein Gebot unserer Verfas-
100 sung, sondern auch eine Investition in die Zukunft
101 Brandenburgs und Europas